Altersasyl für Witze

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 37

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rorschach Hotel-Restaurant **Anker**
(renoviert) am Landungsplatz und Hafenbahnhof. Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische. Qualitätsweine. Weekend-Arrangements.
Mit höflicher Empfehlung: B. Rychen.

WIENACHT ob Rorschach
Restaurant und Kurhaus „Alpenblick"
Bym Sängerpaar
Frey-Bernhardsgrütter
bischt 's ganzi Johr prima ufg'hobe. — Saal für Hochzeiten. Spezialplättli. — Telephon 246. — Pensionspreis ab Fr. 6.—. Prospekte und Menukarten verlangen.

Hotel Krone Lichtensteig
Neu renoviert . Vorzüglich geführt
Familie G. Maurer-Defago, Küchenchef

Große Verlegenheit: — soll ich im
Adler in Ermatingen
Lachsforelle oder Hecht oder Felchen oder Kretzer essen? Jeder ist in seiner Art ganz hervorragend, sei er nun gesotten oder gebraten oder gebacken.
Telefon Nr. 53 13. Höfliche Empfehlung: Frau E. Heer.

«Pro Ticino» St. Gallen
das altbekannte, bestrenommierte Restaurant, beim Speisertor
Italienische u. Schweizer Weine. Deutsche u. italienische Küche. Spezialitäten: Ticino-Platte, Ravioli, Güggeli, Spaghetti. Familie Schäfer.

Lebenskampf

Leben heißt kämpfen,
und das zu Recht!
Mancher lebt gut,
kämpft jedoch schlecht.

Da und dort einer
kämpft dafür gut,
denn er kämpft ritterlich,
und das braucht Mut!

Wo er nicht ehrlich,
der Lebenskampf,
nennen wir ihn
ganz einfach Krampf!

Aus dem köstlichen Büchlein unseres Mitarbeiters Georg Federspiel «Liegestunde» Gedichte u. Skizzen.

Da sieht man's wieder

Ich bewundere mit meinem Freund die weißvioletten Salonwagen des internationalen Schnellzuges «Rheingold». Der konstatiert: «Immer derselbe Schwindel ... angestrichenes Eisenblech ist's, und angeschrieben wird rein Gold, wo bleibt da die Wahrheit in der Reklame?» Casi

Feinschmecker treffen sich
Wein bester Provenienz
chez Graf
Kasino Herisau

AMRISWIL - Hotel Bahnhof
Ob Du mit den Füßen gehst,
Autelst oder esbebest,
Kehr' in meinem Hause ein;
Bei gutem Essen, ff. Bier und ff. Wein
Wirst Du stets zufrieden sein.
Ein freundl. Nebelspalter-Grüezi Idy Neuweiler.

BAD RAGAZ HOTEL **St. Gallerhof**
Telephon 81.414
Das heimelige Kur- und Ferienhotel
mit direktem seitlichem Zugang zu den Thermalbädern im Dorfe. 50 Betten, fließendes Wasser, Lift. — Neu renoviert. Pensionspreis von Fr. 10.— an. — Auto-Boxen. — Weekend-Arrangements. H. GALLIKER-BAUR, Besitzer.

Wenn in **Basel**, dann nur in
goldenen Sternen
Bekannt für seine Saison-Spezialitäten.
Aeschenvorstadt 44 Telephon 23323
Basels älteste Gaststätte Walter Steffen-Schaer

Interlaken **Schuh** am Höheweg
Großes Restaurant - Tea Room - Konzerte
Der Treffpunkt in Interlaken

Altersasyl für Witze

Mehrere biedere Hausfrauen treffen sich beim Kaffeeklatsch. Man spricht von der Sommerfrische, und Frau Wirtz fragt ihre Nachbarin:

«Wo gönd Sie hi der Summer?»

Worauf diese zur Antwort gibt:

«Wüsset Se, dr vurig Summer waret m'r am vordere Rhi, aber jetzt zieht's mich an hindere!»

Sofort sprang die Gastgeberin auf und sagte höflich: «Wartet Sie e Moment; ich mache sofort d'Türe zue.»

J. R. M.